

Lernfeld 2: „Marktorientierte Geschäftsprozesse eines Industriebetriebes erfassen“

Entwurf: Team Göttingen

Stand: 2002-08-13

Zielformulierung/ Kompetenzen	Zentrale Lerninhalte	Didaktisch-methodische Hinweise	Zentrale Materialien	DV- Integration
3. Sequenz: Geschäftsprozesse und Organisation				
Die S. erkunden den Material-, Informations-, Geld- und Wertfluss innerhalb eines Betriebes ausgehend von Lieferanten und Kunden.				
Die S. gestalten einen Geschäftsprozess als Lösung eines Kundenproblems.	Betriebliche Funktionen <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung • Produktion • Absatz 	Die S. verfolgen einen praxisorientierten Prozess im Unternehmen (Lieferzeitbestimmung) und lernen dabei die verschiedenen Abteilungen eines Modellunternehmens und deren Funktionen kennen. Sie organisieren sich dabei selbst in Partnerarbeit am Rechner.	A&S-CD 1. Erkundungsauftrag Situationsbeschreibung	A&S-CD
Die S. skizzieren die Richtung des Materialflusses von den Lieferanten über die Abteilungen des Unternehmens zum Kunden.	Materialfluss durch die zentralen wertschöpfenden Abteilungen eines Industriebetriebes ausgehend vom Lieferanten hin zum Kunden.	Die S. übertragen die im Erkundungsauftrag gewonnenen Erfahrungen in ein allgemeingültiges Modell des Materialflusses im Industriebetriebs (Unterrichtsgespräch).	Tafel/Plakat Karten	
Die S. stellen dem Materialfluss den Geld- und Wertfluss gegenüber.	Ergänzung der betrieblichen Funktionen um Leitung, Personal, Finanzierung und Rechnungswesen/Controlling	Die S. erschließen eigenständig mit Hilfe einer Kontoübersicht weitere betriebliche Abteilungen und den Geld- und Wertfluss, der dem Materialfluss entgegenläuft. (Ergebnisvergleich im Plenum)	Konto-Übersicht Tafel/Plakat Karten	

Die S. verdeutlichen das Informationsnetzwerk innerhalb des Unternehmens (Informationsbeziehungen zwischen Unternehmen und Kunden bzw. Lieferanten werden in nachstehenden Lerngebieten (Beschaffungs-/Absatzpolitik) thematisiert.	Notwendigkeit des Informationsaustausches zwischen allen Abteilungen und in alle Richtungen.	Die S. bilden Informationsbeziehungen zwischen den kennen gelernten Abteilungen ab und konkretisieren sie für ein Abteilungspaar. In arbeitsteiliger Gruppenarbeit werden Informationsangebote und –anfragen formuliert, schriftlich fixiert und gruppenübergreifend im Rollenspiel ausgetauscht.	Arbeitsblatt/Matrix Karten	
Die S. analysieren den logistischen Prozess der Kundenauftragsführung.	<u>Ablauforganisation</u> (Einführung): - Ablauf von Geschäftsprozesses	Die S. verfolgen einen praxisorientierten Prozess im Unternehmen (Kundenanfrage bis zum Zahlungseingang) und lernen dabei die verschiedene Abteilungen sowie deren Funktionen kennen.	Informationstext	Durch Nutzung von CD-Rom (Informationsbeschaffung)
Die S. visualisieren Geschäftsprozesse.	Grafische Darstellung von Abläufen: - Arbeitsablaufplan - Balkendiagramm - Netzplan	Die S. stellen den Ablauf von Geschäftsprozessen grafisch dar. Schwierigkeiten, Vor- und Nachteile werden besprochen.	IBO-Geschäftsprozess-Software, ...	
Die S. zeigen Schnittstellen zwischen Kern- und unterstützenden Prozessen auf.	Unterscheidung: - Kernprozesse - Unterstützende Prozesse	Kernprozesse und unterstützende Prozesse werden herausgestellt.	Informationstext	
Die S. sind in der Lage, in einem Unternehmen bestimmte Informationen zu beschaffen und diese zu visualisieren.	Erfassen von Arbeitsabläufen im Unternehmen: - Beobachtung - Befragung - Selbstaufschreibung - ISO-Handbuch	Die S. erhalten den Auftrag zu erkunden, wie die Vorgangskette eines Kundenauftrags in ihrem Ausbildungsbetrieb abläuft. Diesen visualisieren sie grob mittels einer geeigneten Software und stellen diesen gegenseitig vor. Anhand einer zuvor erarbeiteten Checkliste überprüfen sich die S. gegenseitig.	Erkundungsauftrag IBO-Geschäftsprozess-Software, ...	
Die S. stellen die Formen der betrieblichen Aufbauorganisation dar.	<u>Aufbauorganisation</u> (Einführung): - Abteilungen	Die im Rahmen der Prozessverfolgung am Modellunternehmen gewonnenen Erkenntnisse werden genutzt, um den	Informationstext Organigramm A&S	

	- Stellen - Stabstellen	Aufbau des Modellunternehmens zu untersuchen.		
Die S. kennen die Bedeutung der Aufgabenzerlegung.	- Aufgabenanalyse - Aufgabensynthese	L. erarbeitet mit den S., wie sich Abteilungen und Stellen bilden.	Informationstext	
Die S. kennen unterschiedliche Organisationsformen und Weisungssysteme sowie ihre Vor- und Nachteile.	Vertiefung der Aufbauorganisation: Weisungsbefugnisse (Einlinien-, Mehrlinien-, Stabliniensystem) - Gliederungsmerkmale (Verrichtung, Objekt, Rang,...)	Unter Rückgriff auf das Modellunternehmen werden Weisungsbefugnisse und Gliederungsmerkmale erläutert. Alternative Organisationsformen werden dargestellt und diskutiert.	Informationstext A&S	
Die S. beurteilen die betrieblichen Formen der Aufbauorganisation im Hinblick auf die Elemente des Geschäftsprozesses.	Beurteilung	Nach der Vorstellung der verschiedenen Organisationsmodelle erhalten die S. den Auftrag, das Modellunternehmen zu Organisationsmodellen zu modifizieren. Sie betrachten dabei die Vor- und Nachteile der einzelnen Modelle. S. erkunden, wie ihr Ausbildungsbetrieb organisiert ist und übernehmen dies in die Matrix.	Organigramm A&S Rückgriff auf die Matrix (UN-Steckbrief)	
Die S. erkennen, dass bestimmte Dienstweisungen erforderlich sind, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.	Organisationsentwicklung - Abgrenzung von Organisation, Disposition und Improvisation	Die S. erhalten konkrete Fallbeispiele aus der Praxis, anhand derer sie Organisation, Disposition und Improvisation voneinander abgrenzen können.	Praxisbeispiele	
Die S. erkennen, dass sich marktorientierte Unternehmen ständig weiterentwickeln (müssen), um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die S. analysieren die erforderlichen Veränderungen im Unternehmen.	<ul style="list-style-type: none"> • Change Management • Business Process Reengineering 	Das Modellunternehmen A&S entwickelt sich weiter und wird modifiziert. Grunddaten werden geändert. Die S. erarbeiten die neuen Unternehmensziele bzw. -strategien und die sich daraus ergebenden Veränderungen der Geschäftsprozesse und Aufbauorganisation.	Organigramm A&S	Internet-Recherche